

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119265
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	800
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2005,2351
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Hangterasse mit ursprünglichem Bodenabbau, leicht unregelmäßig geformt, größtenteils aber etwa auf einem Niveau gelegen. Mit Pionierwald aus relativ hoch aufgewachsenen Espen, die Stammdicken um 40 bis 50 cm erreichen und Wuchshöhen von knapp 20 m, darunter in der 2. Baumschicht auch einige Birken, die hier aber in der Unterzahl sind. Am Boden häufiger einige Arten, die vermutlich auf Pflanzungen zurückgehen wie Hartriegel, Vogelbeere, auch Rotbuchen. Mit einer relativ dichten Strauchschicht, in der ebenfalls die gepflanzten Arten etwas häufiger sind und Weißdorn daneben. Der Boden ist z.T. nicht gut belichtet und nur von Moosen bewachsen, nur in kleineren Bereichen dominieren die Krautarten, etwas Erdbeere und Blaugrüne Segge. Über größere Flächen gibt es auch Gebüsch aus Kratzbeere. Der Bestand ist mäßig totholzreich, größtenteils spontan aufgewachsen und dadurch relativ strukturreich in der Altersdiversität der Bäume.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Pionierwaldabschnitt auf dem Hang in Boberg Ost, rund 100 m südlich der KiTa Löwenzahn gelegen.			
Nachbarnutzung/en	Auf allen Seiten von weiterem Pionierwald umgeben. Im Westen und Norden an einen Wanderweg grenzend.			
Rechtswert (X)	578385	Hochwert (Y)	5928853	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

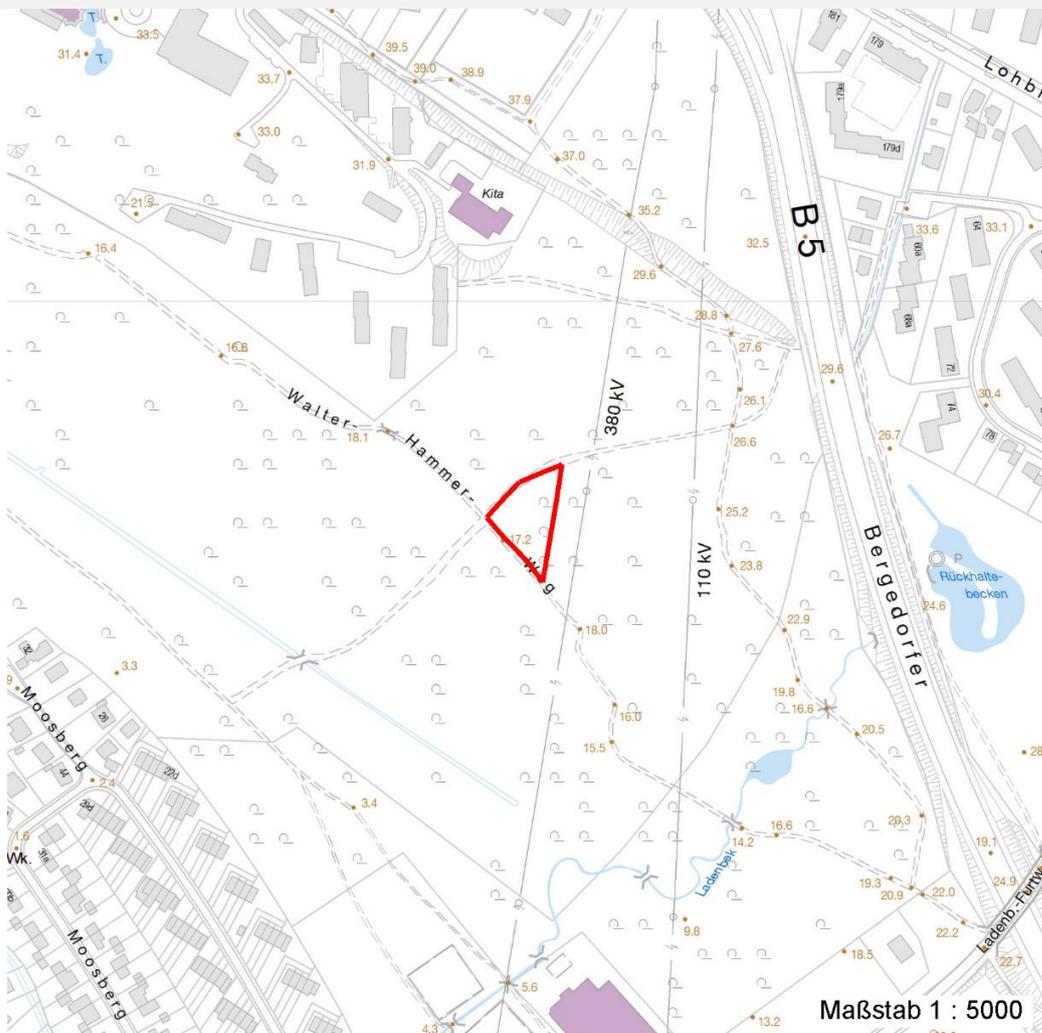
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119265
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	800
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2005,2351
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119265	96769	7828	271	02.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65638	0	7828_800_120717_1.JPG	
65639	0	7828_800_120717_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Frühere forstliche Einflüsse.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119265
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	800
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2005,2351
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Relativ dicht, Totholzanteile, recht unzugänglich, naturnah aufgewachsen. Weiter der Sukzession überlassen, keine weiteren Maßnahmen. Wenn man den Wald beseitigt und wiesenartige Bestände entwickelt, könnte man aber auch eine Steigerung der Artenvielfalt erzielen.

Foto

Fotodatei	7828_800_120717_1.JPG	Fotodatei	7828_800_120717_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119265
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	800
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2005,2351
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	@9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-						-							
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3			V	
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z		-	-						-			3				
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	w		-	-						-			1			V	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-							
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-							
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-			3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							

